

Services zur Erzielung von Einsparungen, Effizienz- und Produktivitätssteigerung für Carillion



„Mit der Hilfe von Xerox war das Project Amazon ein großer Erfolg. Es brachte Carillion in den ersten sechs Monaten Einsparungen in Höhe von ca. 600.000 £. Außerdem wurde es zu einem Modell für die Zukunft.“

– Steve Connor
IT Director
Carillion plc

Hintergrund

Carillion plc ist eines der führenden britischen Unternehmen im Bau- und Dienstleistungssektor, das kosteneffektive, nachhaltige Lösungen hoher Qualität bietet, die vom Konzeptentwurf über Facilities Management bis zur Betreuung reichen.

Das Unternehmen mit einem Jahresertrag von 4 Milliarden £, den es mit seiner preisgekrönten Arbeit in so unterschiedlichen Bereichen wie Gesundheitswesen, Bildung, Sanierung, Straßen- und Schienenbau, Verteidigung und gewerbliche Immobilien erwirtschaftet, beschäftigt mehr als 50.000 Mitarbeiter in Großbritannien und Europa, Kanada, Nahost und auf den karibischen Inseln.

Die Herausforderung

Die Beziehung zwischen Xerox und Carillion liegt in einer Zeit begründet, als Carillion sich wie viele große, etablierte Unternehmen einem riesigen Bestand an Desktopdruckern und Fotokopierern unterschiedlicher Fabrikate und Modelle gegenüber sah.

Der Ad-hoc-Erwerb von Bürogeräten durch das Unternehmen über viele Jahre hinweg hat zu einer Situation mit unter- oder überlasteten Geräten geführt, deren Betrieb teuer und Support schwierig war.

Carillion bat Xerox um Hilfe bei der Entwicklung und Umsetzung von „Projekt Amazon“ – einer Initiative zur Kostensenkung

und Effizienzsteigerung durch eine einheitliche, unternehmensweite Strategie zur Dokumentenproduktion.

Im Rahmen von Projekt Amazon half Xerox Carillion dabei, seinen bunt zusammengewürfelten Bestand an Bürokopierern und -druckern um 60 % und damit von 3.000 Geräten auf nur 800 Desktopdrucker und 450 Multifunktionsgeräte zu reduzieren.

Außerdem installierte Xerox ein Online-Anlagenverfolgungssystem zur Überwachung des Gerätebestands. Carillion verwendet diese Informationen als Teil seiner eigenen Online-Datenbank, mit der alle IT-Ausrüstungsteile des Unternehmens verfolgt werden.

So weit, so gut. Equipment und Richtlinien waren nun im Einsatz. Es gab Einsparungen und Effizienzsteigerungen, und Informationen über Kosten und Nutzung waren schnell zur Hand. Doch dann wandte sich Carillion Unternehmensübernahmen zu.

Die Lösung

Als Carillion das Unternehmen Planned Maintenance Engineering (PME) kaufte, befand sich IT Director Steve Connor auf vertrautem Boden.

„PME war ein stattliches Unternehmen“, meint er. „Es verfügte über etwa 2.500 Mitarbeiter in 30 Büros im ganzen Land. Und was die Dokumentenproduktion anbetrifft, so arbeitete es genau wie Carillion vor dem Start von Project Amazon.“

Umsetzung einer unternehmensweiten Dokumentstrategie.

Einsparung von über 600.000 £ in den ersten sechs Monaten.

Es gab eine Menge Kopierer und Drucker verschiedener Fabrikate und Modelle, und die Kopierer wurden, auch wenn es vernetzte Multifunktionsgeräte waren, nur zum Kopieren genutzt und nicht zum Drucken. Das ist Verschwendung.“

Die Tinte auf dem Vertrag war kaum trocken, als Connor und sein Team aktiv wurden. Wieder wurden Arbeitsabläufe und Bestände analysiert und der Gerätepark optimiert.

„Mit der Hilfe von Xerox war das ursprüngliche Projekt Amazon ein großer Erfolg. Es brachte Carillion in den ersten sechs Monaten Einsparungen in Höhe von ca. 600.000 £“, erklärt Connor. „Außerdem wurde es zu einem Modell für die Zukunft. Und so hatte ich, als wir PME erwarben, den Weg nach vorn klar vor Augen.“

Ein Jahr später, als PME erfolgreich in dem neuen, größeren Unternehmen aufgegangen war, schloss Carillion ein Geschäft über den Kauf des Baurivalen Mowlem ab.

„Dies war eine riesige Übernahme“, erklärt Connor. „Mowlem verfügte über fünf- oder sechstausend IT-Benutzer in 400 Büros im ganzen Vereinigten Königreich. Auch dieses Unternehmen hatte eine ähnliche Vielfalt an Druckern und Kopierern vieler unterschiedlicher Fabrikate und Modelle von zahlreichen lokalen Kleinlieferanten.“

„Aber obwohl dies eines der größten internen IT-Projekte war, die wir jemals unternommen haben, wurde das Risiko dieses Mal geringer eingeschätzt. Die Strategie hatte sich bewährt, wir wussten genau, was zu tun ist, die Beziehung zu Xerox bestand bereits und wir hatten eine klare Vorstellung vom zu erwartenden Nutzen.“

Über Xerox. Die Xerox Corporation ist ein weltweit führender Anbieter von Serviceleistungen für Geschäftsprozesse, Informationstechnik und Dokumenten-Outsourcing. Durch den Einsatz maßgeschneiderter Services zur optimalen Verwaltung und Abwicklung dokumentenbasierter und dokumentenintensiver Prozesse helfen wir unseren Kunden Kosten zu senken und gleichzeitig die Effizienz der Prozesse zu steigern sowie Wettbewerbsvorteile zu realisieren. Wir machen den Weg frei, damit Sie sich auf das konzentrieren können, was Sie am besten können: Ihr eigentliches Geschäft.

Nähere Informationen darüber, wie wir Sie unterstützen können, erhalten Sie unter www.xerox.de/services.

Die Ergebnisse

Die Übernahme von PME und Mowlem bedeutete, dass über 1.500 zusätzliche Drucker, Kopierer und Multifunktionsgeräte entweder integriert oder entsorgt werden mussten. Außerdem war für die übernommenen Geräte Support und Wartung erforderlich.

„Xerox macht das alles für uns“, erklärt Connor. „Wenn bei einem Gerät eine Störung auftritt, kann der Benutzer beim internen Help desk, die Probleme an Xerox weiter leiten, oder direkt bei Xerox anrufen. So einfach ist das.“

Xerox ist auch für die Überholung und Verlagerung der Ausrüstung verantwortlich. Ein beträchtliches Unterfangen angesichts der Tatsache, dass der Gerätepark von Carillion einer „Wanderquote“ von bis zu 40 % unterworfen sein kann, da Drucker und Multifunktionsgeräte immer wieder an andere temporäre Standorte in ganz Großbritannien transportiert werden.

„Xerox sorgt zweifellos dafür, dass alles effizient abläuft“, lobt Connor. „Nicht nur durch Wartung und Verwaltung des Geräteparks, sondern auch durch Verfolgung jedes einzelnen Geräts und Überwachung des Seiten volumens, Identifizierung der unter- und überlasteten Geräte und Messung von Zuverlässigkeit und Leistung. Das ist ein wertvoller Service.“

Zukunftsaussichten

„Das Modell, das wir vor ein paar Jahren zusammen erarbeitet haben, funktioniert immer noch“, fasst Connor zusammen. „Es hat sich im Lauf der Zeit bewährt. Genau wie Xerox.“

„Ich weiß nicht, ob Carillion in der Zukunft weitere Unternehmen übernehmen wird und welche, aber in einem Punkt bin ich mir ganz sicher: Egal, was die Zukunft bringt, Xerox wird uns unterstützen können.“

Überblick Fallstudie

Die Herausforderung

- Xerox konnte Carillion Geld sparen und mit der Implementierung eines Managed Service für den Druckbetrieb einen effektiveren Service erbringen
- Die Übernahme von PME und Mowlem bedeutete, dass sich Carillion erneut dem Problem unter- oder überlasteter Bürogeräte verschiedener Fabrikate und Modelle gegenüber sah, deren Betrieb teuer sowie Support und Wartung schwierig waren.

Die Lösung

- Identifikation und Analyse vorhandener Geräte, um zu bestimmen, welche behalten, entsorgt, verlagert oder ersetzt werden sollten
- Phasenweise Einführung des Service einschließlich Geräteimplementierung, Schulung und interne Kommunikation
- Online-Anlagenverfolgung zur Ermöglichung einer effizienten Verlagerung und Sicherstellung eines modernen Gerätebestands
- Fortlaufende Gerätebestandsverwaltung einschließlich Berichterstattung über Geräte und Überholung des Geräteparks

Die Ergebnisse

- Der Gerätepark von Carillion wurde von über 3.000 Druckern und Kopierern um ca. 60 % auf nur 800 Desktopdrucker und 450 Multifunktionsgeräte reduziert, was in den ersten 6 Monaten eine Einsparung von über 600.000 £ bedeutete
- Das Projekt diente als Modell für das zukünftige Vorgehen bei PME und Mowlem und brachte mehr Kontrolle und gesteigerte Effizienz sowie eine Reduzierung des Verwaltungsaufwands und Senkung der Gesamtkosten

